

2. Sitzung der Elternmitwirkung im Schuljahr 2022/23 (41. Sitzung), Montag, 6.2.2023, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus 3

Anwesend: Birgit Müller, Rahel Büchi, Esther Pinton, Claudine Burnier, Marlies Derungs, Melanie Weber, Kirsty Kuhn, Tanja Ramensperger, Natalie Schärer, Martina Lindecker, Michèle Hermann, Cornelia Lupianez, Sarah Zehnder, Claudia Leuthold-Eheim, Juliane Irion, Caroline Bernegger, Petra Kälin, Nanette Auerbach, Anne Anding, Rahel Reichlin, Beat Rellstab, Christine Marty, Corinne Luzi, Sonja Lanker, Claudia Poletti, Thomas Ammann, Esther Coradi.

Entschuldigt: Sonja Perez, Lea Wild, Sybille Reichlin, Benno Gasser, Romy Zwingenberger, Jacqueline Item

1. Begrüssung

Beat Rellstab begrüsst die Anwesenden herzlich. BR stellt sich als Präsident vor und dankt für die sehr geordnete Amtsübergabe durch Anne Anding. Die Stellvertretung von BR übernimmt Petra Kälin, für die Finanzen ist Martina Lindecker zuständig. Die Lehrpersonen werden durch Esther Coradi vertreten. Der Schulleiter Thomas Ammann nimmt an der Sitzung teil.

2. Genehmigung des Protokolls der 40. Sitzung der Elternmitwirkung vom 19. September 2022

Das Protokoll wird genehmigt.

Es wird vereinbart, dass das Protokoll früher versendet wird.

3. Informationen aus der Schulleitung

Thomas Ammann informiert über offene Stellen und Neuanstellungen.

Leider hat die Schulsozialarbeiterin gekündigt. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben, die erste Phase des Anstellungsverfahrens wird durch das AJB durchgeführt. In der darauffolgenden Phase ist u.a. auch die Schulleitung der Schule Samstagn involviert. TA hofft, dass die Stelle spätestens im kommenden Schuljahr wieder besetzt sein wird. Parallel zum Inserat für eine Festanstellung wird zur Überbrückung der Vakanz noch ein Inserat für eine befristete Stellvertretung von ca. 3- 4 Monaten publiziert. Lässt sich niemand finden, muss eine schulinterne Übergangslösung gefunden werden.

Frau Jaecks wurde neu als Logopädin angestellt, sie ist promovierte Sprachtherapeutin, und übernimmt die offenen 7 h.

Folgende Stellen wurden ausgeschrieben: Lehrpersonen der 4. und 5. Klasse. Für die 4. Klasse ist eine neue Lehrperson gefunden worden, es handelt sich dabei um Frau Schmid, sie arbeitet momentan an einer anderen Schule und verfügt über Erfahrung als Lehrerin in der Mittelstufe. Die Teilzeitstelle der Lehrperson für die 5. Klasse ist noch nicht besetzt.

Eine Delegierte bittet darum, dass die Informationen betreffend Schulbetrieb möglichst früh bekannt gemacht werden, damit sich die arbeitenden Elternteile gut organisieren können. TA nimmt das gerne zur Kenntnis.

4. Informationen aus der Lehrerschaft

Esther Coradi informiert über die Veränderungen in Bezug auf das Abschlussprojekt der 6. Klasse. Das Projekt wurde neu organisiert, da es für Lehrpersonen, SchülerInnen und Eltern unbefriedigend strukturiert war. Neu widmen sich die 6. und 5. KlässlerInnen zwischen Frühlings- und Sommerferien einem Forschungsprojekt. Im Gegensatz zur 5. Klasse präsentieren die 6. Klässler ihre Forschungsprojekte den Kindern und den Eltern «öffentlich». Die SchülerInnen forschen auf Grundlage einer konkreten Fragestellung. Es geht dabei vor allem um naturwissenschaftliche Fragestellungen. Die Grundlage bildet ein erprobtes Konzept, dabei sollen auch überfachliche Kompetenzen gestärkt werden. Die Arbeit wird

losgelöst von zu Hause erarbeitet, ev. wird Recherchearbeit zu Hause geleistet, ein Buch in der Bibliothek geholt oder ein Interview durchgeführt. Es werden zu Hause keine handwerklichen Arbeiten erstellt. Die Beurteilung der Resultate erfolgt prozessorientiert. Die Lernziele und die Beurteilungen sind transparent und erfolgen laufend.

Der erste Durchlauf erfolgt in diesem Jahr mit der 5. und 6. Klassen (ohne «Probelauf» für die 6. Klässler). Nach der ersten Durchführung wird das Konzept und die Erfahrungen durch die LPs evaluiert. (Nachtrag: Diese Art des Lernens ist für die Kinder sehr anspruchsvoll und z. T. neu. Sie beschäftigen sich über längere Zeit mit ihrem Thema. Dass es da etwas Geduld braucht, Beharrlichkeit und Ausdauer ist uns LPs bereits klar. Wir danken für Ihre Offenheit und für Ihr Verständnis.) Danke an dieser Stelle an die Lehrerschaft für die Änderung!

TA informiert, dass sich Jacqueline Item für die Hilfe bei der Durchführung des Kindergarten -Laternenfests bedankt. Der Anlass wird in Zukunft ausschliesslich durch die Lehrpersonen organisiert.

5. Informationen aus der Elternmitwirkung und Update laufender Projekte

Vortragsgruppe (Caroline Bernegger)

Caroline Bernegger teilt mit, dass der letzte Vortrag hybrid (onsite/online) angeboten wurde, organisatorisch war die Durchführung anspruchsvoll, es hat nicht alles reibungslos funktioniert. Onsite nahmen 4 Personen teil., online haben 30 Personen teilgenommen.

Es werden verschiedene Vorträge in der Gemeinde angeboten, es wird geprüft, ob die durch die EMW angebotenen Vorträge auf ein Bedürfnis stossen.

Der nächste Vortrag mit dem Titel «Positive Aspekte von Games» findet am 13.4. statt, Zeitpunkt 19.30 oder 20h (noch offen) Der Referent ist Dr. Florian Lippuner, der Vortrag wird wiederum hybrid angeboten. CB weist darauf hin, dass bei einem Onlineangebot der wertvolle persönliche Austausch untereinander schwierig umzusetzen ist, technisch ist es möglich. Hr. Lippuner hat darauf hingewiesen, dass der Vortrag auch für Lehrpersonen wertvoll ist. Der Flyer zum Vortrag folgt.

Eine Delegierte meldet sich, und erklärt, dass die Themen sehr interessant sind, sie weist darauf hin, dass es organisatorisch schwierig ist im Familienalltag unter der Woche an einem Abend an Veranstaltungen onsite teilzunehmen.

Velofahrkurs (Nanette Auerbach)

NA informiert über die Umfrage zum Angebot/Bedürfnis eines Velofahrkurses. Die Lehrpersonen, die Schulleitung und Eltern wurden dazu befragt.

Die Schulleitung und die Lehrpersonen sind froh, dass es den Kurs gibt, es ist ein Anliegen. Von den Kindern der 4. und 5. Klassen haben ca. 25 Kinder Interesse am Kurs teilzunehmen.

Von den Eltern gab es 17 Rückmeldungen, 2/3 sind positiv und sind auch bereit mitzuhelfen.

Gemäss NA sind ca. 12 -15 Teilnehmende nötig, damit der Kurs durchgeführt wird.

Rahel Reichlin tritt in die Projektgruppe ein. Als Helferinnen melden sich Anne und Petra.

NA weist darauf hin, dass die Anmeldung gut organisiert sein soll, es ist wichtig, dass die Lehrpersonen gerade auch die Kinder zur Anmeldung animieren, die Unterstützung benötigen.

EC betont, dass es für die Lehrpersonen wichtig ist, dass die Schulkinder Velofahren lernen, bereits die gemeinsame Velofahrt zur Prüfung nach Richterswil ist anspruchsvoll.

Thomas Ammann nimmt die Informationen (erhält er von NA) zum Kurs in den Quartalsbrief auf.

Eine Delegierte fragt nach, ob alle an der Prüfung teilnehmen müssen. Da Verkehrsschulung der Kinder Teil des Lehrplans ist, nehmen alle Kinder teil. Die Prüfung ist durch die Polizei organisiert.

Grundsätzlich hat das Nichtbestehen der Prüfung keine direkte Konsequenz, gemäss den Ausführungen einer Delegierten ist es aber im Interesse aller, dass Kinder als Teilnehmende im Strassenverkehr lernen mit alltäglichen Situationen umzugehen.

Eine Delegierte fragt nach, ob es ev. möglich ist, den Kurs in der Schule zu integrieren, dies wird durch TA und EC spontan als schwierig eingestuft.

Kursdaten: 24.5./31.5./7.6./14.6., Ersatzdatum: 21.6.

Pausenapfel Herbst (Thomas Ammann)

Die Aktion hat gut funktioniert, Restäpfel wurde an alle verteilt. Die Äpfel waren aus Samstagern. Es handelt sich dabei um eine gute Aktion, die sehr geschätzt wird.

Die Aktion wird im kommenden Jahr weitergeführt.

Kinderkino (Martina Lindecker)

Gemäss ML läuft das Kino sehr gut. Es wurde ein neuer Rekord mit 60 Kindern erzielt. Das Interesse ist wetterabhängig. Das Team funktioniert gut die neuen Termine folgen.
Das eingenommene Geld wird gemäss Thomas Ammann für eine Zaubershow für alle Kinder eingesetzt.
Der nächste Kinotermin ist am Mittwoch 8.2.

EMW-Jobbörse (Anne Anding)

Gemäss AA ist die Kinderhüti am Besuchsmorgen noch nicht organisiert.

Nathalie hilft gerne am Do Morgen mit. Franziska Lendi wird vom Vorstand angefragt, es ist vor allem der Di-Morgen abzudecken. Es ist sinnvoll, wenn zwei Personen anwesend sind.

Eine Delegierte fragt, ob ein Bedürfnis besteht. Eine weitere Delegierte erklärt die historische Entwicklung der Kinderhüti, man kann die Kinderhüti nicht einfach abschaffen, da sonst die kleinen Geschwister vermehrt in die Schulbesuchsstunden mitgenommen werden.

Eine Delegierte erklärt, dass die Informationen wohl nicht genug umfassend sind.

Beat und Nathalie versenden eine Mail und fragen bei den Eltern um Unterstützung nach.

Da eine Delegierte darauf hinweist, dass die Angaben zur Kinderhüti nicht klar sind. Nimmt Thomas Ammann die Informationen zur Kinderhüti in den Quartalsbrief auf (pro Kind 2h). Der Ort wird angegeben und an den Besuchsmorgen mit Schildern darauf hingewiesen.

Die Begrenzungen der Besuchergruppen ist wohl aus der Coronazeit übernommen worden. Jetzt sind wieder Götti und Gotti und Grosseltern etc. gerne willkommen. TA bittet, dass die BesucherInnen nicht während der Stunden eintreten, da dies den Unterricht empfindlich stört.

Michèle Hermann organisiert das Kuchenbuffet. Eine Delegierte bittet um ein Gratiskuchenbuffet. Über diese Idee wird folgendermassen abgestimmt:

Abgegebene Stimmen für «Kein Kuchen»: 7

Abgegebene Stimmen für «Kuchenbuffet gratis»: 6

Abgegebene Stimmen für «Kuchenbuffet Preis CHF 2»: 8

Somit wird das Kuchenbuffet wie gehabt durchgeführt.

Zukunftstag

BR bittet darum, dass die Liste mit Unternehmen früh publiziert wird. Es handelt sich dabei um einen Link auf eine Website. TA schlägt vor, dass er die Info in den Mai- Quartalsbrief aufnimmt.

Gsunde Znüni (Juliane Holder-Irion)

Jl hat die Organisation des Gsunden Znüni übernommen: Sie stellt allfällige Fragen direkt an Anne. Der Gsundi Znüni findet am Freitagmorgen 16. Juni 2023 statt.

Sporttag HelferInnen (Christina Marty)

Bis jetzt wurde CM nicht angefragt. BR informiert Christa Holdener darüber, dass neu Christine Marty zuständig ist.

Neue Projekte

Jl stellt ihr Projekt vor: Flohmi im Haaggerisaal mit Kinderkleidern, jeweils einmal pro Quartal

Jl ist sicher, dass eine Nachfrage gibt. Sie stellt sich einen Tischverkauf vor, da dies sehr einfach zu organisieren ist. Da die Turnhalle nicht praktisch ist bei schlechtem Wetter (alle müssen die Schuhe ausziehen) bietet sich der Haggerisaal an. Die Kosten für den Saal können durch die Einnahmen des Kuchenverkaufs am Besuchstag und einen Kuchenverkauf an den Flohmitagen, abgedeckt werden, auch ein Zuschuss aus dem Budget der EMW ist möglich. Die Delegierten reagieren sehr positive auf die Idee von Jl.

Für die Organisation der Anlässe benötigt Jl ca. 6 Personen für Auf- und Abbau der Tische, für den Kuchenverkauf 2-3 Personen. 1-2 Personen im Ok mit Juliane.

Für das Ok melden sich Anne Anding, Beat Rellstab.

Für die Mithilfe bei Auf-/Abbau und Kuchenstand melden sich: Rahel Büchi, Michèle Hermann, Birgit Müller. Vielen Dank!

6. Varia, nächste Sitzung am 26.6.2023 in der Badi am Hüttnerseeli (durch Anne Anding organisiert)

Anne macht einen Doodle, Kirsty Kuhn und Rahel Büchi sind dabei. Wer angemeldet ist und kurzfristig nicht teilnehmen kann, soll sich bitte an den anfallenden Kosten beteiligen.

Varia:

Eine Delegierte fragt nach, ob es für Informationen durch die Lehrpersonen einen Leitfaden gibt, da dies sehr unterschiedlich organisiert ist und wohl auch nicht überall gleich gut funktioniert. TA bringt diesen Punkt an der nächsten Sitzung der Lehrpersonen ein.

Eine Delegierte äussert sich zur Sammlung durch den Verkauf der Bastelarbeiten vor Weihnachten. Gemäss ihrer Einschätzung war das keine gute Idee. Die Kinder hätten ihre gebastelten Sachen lieber mit nach Hause genommen.

Eine Delegierte fragt nach, für was das Geld, welches für das Skilager der letztjährigen 5. Klassen gesammelt wurde, eingesetzt wird. Das gesammelte Geld vom Sponsorenlauf wird für das Klassenlager gesammelt plus Klassenausflüge. Das gesammelte Geld vom Weihnachtsmarkt der Mittelstufe wird für Mittelstufenausflüge verwendet. Dieses Jahr wird ein Schlitteltag stattfinden.

Eine Delegierte weist darauf hin, dass die Sommerlager immer durch die Mittel der Schule finanziert wurden und nun trotzdem Geld, welches für ein Skilager gesammelt wurde, für diese Lager eingesetzt wird. Ferner informiert sie, dass CHF 14'007.20, welches für Skilager gesammelt wurde auf einem Konto bei der Schulverwaltung liegt. Den Verbleib der CHF 14'007.20 (Saldo 24. Juni 2020) klärt TA ab. Die Schulverwaltung wird die Eltern über den Verbleib direkt informieren.

Sitzungsende: 20.55h, für das Protokoll Rahel Reichlin, 6.2.2023